

Warum so viele Irrtümer?

Die Beisitzenden, die die Auszählung der Stimmen geprüft haben, haben einige Unregelmäßigkeiten festgestellt:

Entgegen den Statuten waren alle Dokumente ausschließlich in deutscher Sprache. Jedoch handelt es sich um einen Verein nach französischem Recht. Ein Übersetzer stand nicht zur Verfügung!

Es gab keine Information an die Anwesenden über die Namen der Beisitzenden, die Angabe der Gesamtzahl der Stimmzettel usw.

Warum vor allem wurden Stimmen (Mitglieder des Kollektivs), die regelmäßig bei der IFE eingetragen und mit Ihren Beitragszahlen auf dem neusten Stand waren, ausgeschlossen?
Irrtümlich oder absichtlich gewollt?

Unter den 43 ungültigen Stimmen haben wir zur Zeit den Beweis, daß einige Stimmen der Kollektivmitglieder unrechtmäßig ausgeschlossen wurden. Diese IFE-Mitglieder, **denen ich auch angehöre**, sind in der Lage nachzuweisen, daß sie der IFE angehören und ihren Beitrag in dem geforderten Zeitraum bezahlt haben; sie haben unter anderem auch die Abstimmungsunterlagen erhalten, aber.....standen nicht auf der präsentierten Mitgliederliste, die von Claus Hartmann handschriftlich gezeichnet und behalten wurde!!!!

Das ist sehr schlimm, weil es nur die Wahl zwischen 2 Hypothesen zulässt:

Entweder ein Fehlen an Kompetenz und Ernsthaftigkeit, oder.... ein absichtlicher Wille, nicht alle die Stimmen der "Nein"-Anhänger zu zählen, was vor dem Strafgericht anzuzeigen wäre. In beiden Fällen würde das die "Ungültigkeit" der Abstimmung bedeuten.

Wieviele andere Mitglieder (ausgenommen der 43 ausgeschlossenen Stimmzettel) gibt es, die unter dem Vorwand, ihren Beitrag nicht gezahlt haben, nicht berücksichtigt wurden, obwohl sie bezahlt haben? **Wir wissen es nicht!**

35 Personen (hauptsächlich Franzosen) haben die Abstimmungsunterlagen nicht erhalten, trotz erneuter Nachfrage mit Antwort des Präsidenten (wie z.B. Daniel Barre).

Wir warten auf die Erklärungen von Claus Hartmann, und die Erstellung der von ihm angemerkten Dokumente, wie es die Regel ist, um eine Überprüfung seitens der Interessenten, die um Abstimmung gebracht wurden, zu ermöglichen.

Auf jeden Fall ist das Ergebnis absolut nicht das Angekündigte. Der schwache Stimmunterschied scheint eher umgekehrt zu sein! Wir warten darauf, daß Claus Hartmann dazu Stellung nimmt und daraus seine Konsequenzen zieht.

Roland CARLSBERG,

Mitglied der IFE-AIDE und Sympathisant des Kollektivs Redevance 2014

Le 21 novembre 2014

ERINNERUNG : WEBSEITE DES KOLLEKTIVS: www.cored15.eu

Informieren Sie sich! Sie finden (fast) alle vom Kollektiv veröffentlichten Dokumente